

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Foto: pixabay/ Myriams-Fotos

DEZEMBER 2021 - JANUAR 2022

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



Advent - Die Zeit zwischen Dunkelheit und Licht

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.“ (Jeremia 23,5)

Diese Worte aus dem Buch Jeremia sind mir im Jahr 2021 näher, als in den Jahren zuvor. Gerade jetzt, hoffen wir auf etwas Neues, auf Veränderung. Dabei sehe ich die ratlosen Gesichter der Menschen, die mich stumm fragen: *„Was kommt noch auf uns zu? Wie soll es weitergehen?“*

Jeremia spricht mit Gott und bittet um Hilfe. Er musste die Schwierigkeiten seiner Zeit am eigenen Leib miterleben. Wir leben zwar nicht im Krieg wie damals Jeremia, aber wir müssen uns mit der nicht enden wollenden Corona-Lage auseinandersetzen. Das Virus zwingt uns in die Knie. So dürfen wir nicht nachlassen gemeinsam dagegen anzukämpfen: Impfen, Maske tragen, Kontakteinschränkungen ... Nur als Gemeinschaft werden wir diese Notlage bezwingen.

Trotz aller Schwierigkeiten gab auch Jeremia nie auf. Gott verhiess seinem Volk eine neue Zeit in Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit. Die Finsternis weicht dem Licht und es wird für sie eine neue Zukunft und Hoffnung geben. Auch die Adventszeit ist die Zeit zwischen Dunkelheit und Licht. Wie Jeremia können auch wir uns Gott zuwenden und die Gaben nutzen, die er uns gibt. Machen wir uns auf den Weg, Gottes Botschaft für uns zu erkennen.



Foto Vogt

„Fürchte dich nicht, denn ich dein Gott bin in der Nähe. Dein Leben bedeutet mir viel. Öffne dich mit allen Sinnen, damit du die Zeichen wahrnimmst, die ich dir sende.“

Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Gabriele Sander

Offenes Adventsfenster in Naumburg

Herzliche Einladung zum Offenen Adventsfenster!

An verschiedenen Abenden im Dezember möchten wir uns eine halbe Stunde Zeit nehmen für eine kurze Andacht, adventliche Lieder und das gemeinsame Gespräch.

Mittwoch, 01.12. | 18 Uhr
Salzstraße 26 (Katholische Gemeinde)

Donnerstag, 02.12. | 17 Uhr
Humboldtstraße 31 (Klinikum BLK)

Montag, 06.12. | 18 Uhr
Neustraße 47, Innenhof Familienbildungsstätte (Fam. Schmitz-Tekaath)

Mittwoch, 08.12. | 18 Uhr
Moritzberg 31 (Pfrn. Lang)

Donnerstag, 09.12. | 18 Uhr
Schulstraße 30 (Fam. Müller)

Freitag, 10.12. | 18 Uhr
Lepsiusstraße 4 (Fam. Müller)

Montag, 13.12. | 18 Uhr
Georgenmauer 5b (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Dienstag, 14.12. | 18 Uhr
Domblick 9 (Fam. Müller)

Mittwoch, 15.12. | 18 Uhr
Wilhelm-Breithaupt-Straße 6 (Fam. Lehrke)

Donnerstag, 16.12. | 18 Uhr
Heilsarmee/ Schreiberstraße 22b (Fr. Honsberg)

Freitag, 17.12. | 18 Uhr
Spechsart 2 (Fam. Vogt und Rech)

Montag, 20.12. | 18 Uhr
Spechsart 60a (Fam. Adolf und Lämmerzahl)

Dienstag, 21.12. | 18 Uhr
Humboldtstraße 11 (Luisenhaus)



Foto: pixabay/ fietzfotos

Das Offene Adventsfenster ist eine Gemeinschaftsaktion der evangelischen und katholischen Gemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Heilsarmee und der Reformadventisten.

Wer noch einen freien Abend übernehmen möchte, kann sich gerne bei Franziska Scherf melden (Tel. 7105817).

Halten Sie bitte Abstand oder tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Beachten Sie bitte auch die Aushänge in den Schaukästen für mögliche Änderungen bzw. weitere Termine.



Brot für die Welt: Eröffnung der 63. Aktion

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.



Foto: Karin Schermbrucke

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Bibelkreis im Advent mit Gast

Herr Rühlmann hat unseren Bibelkreis sehr lange geleitet, die Themen mit ausgesucht, Referenten eingeladen, die Abende begleitet und seinen eigenen Glauben eingebracht. Für dieses Engagement danken wir ihm sehr herzlich! Wie soll es nun weitergehen? Ich lade Sie herzlich ein zunächst zu einem Bibelabend im Advent. Am Dienstag, dem **7. Dezember**, wollen wir uns um **19 Uhr** treffen und ins Gespräch kommen darüber, wie wir unseren Bibelkreis fortsetzen wollen. Und wir haben einen Wiedersehens-Gast bei uns: Nicole Wienke, die als Gemeindepädagogin bis im Dezember 2019 bei uns war, arbeitet jetzt als Kindermissionarin ganz im Norden von Mecklenburg-Vorpommern

(Demmin). Sie wird an diesem Abend hier in Naumburg sein und uns von ihrer Tätigkeit erzählen. Wie kann man die biblische Botschaft von unserem menschenfreundlichen und liebenden Gott zu den Kindern bringen? Zu Kindern und Erwachsenen, die in Stadtteilen leben, wo es kaum christliche Angebote gibt und wo die Skepsis gegenüber dem Glauben und Religion sehr groß ist? Davon werden wir hören.

In der Hoffnung, dass wir uns im Dezember trotz Corona und mit aller Vorsicht treffen können, grüße ich Sie herzlich!

Pfrn. Christina Lang

Dank und Bitte um Unterstützung

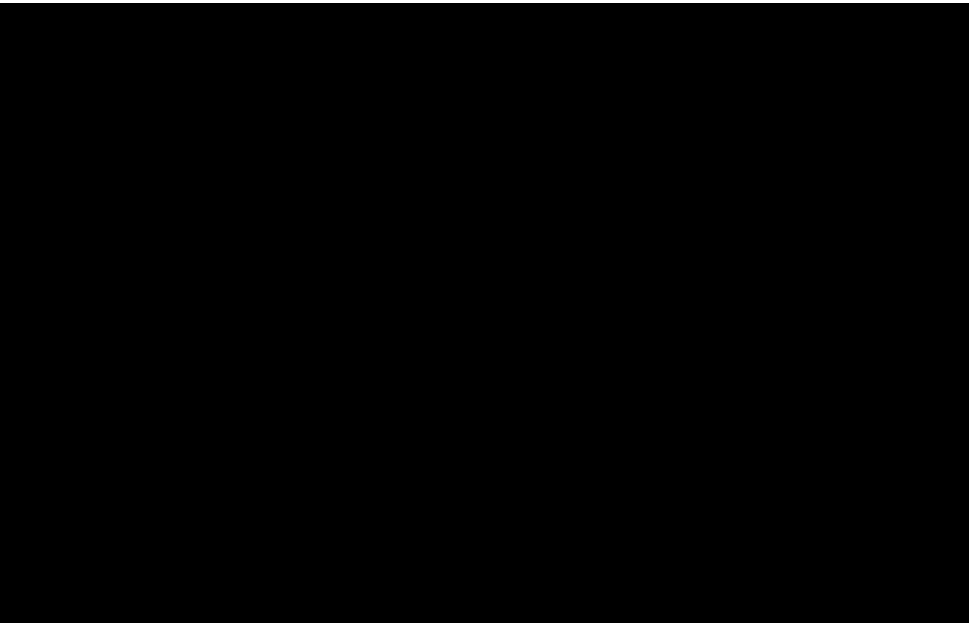
Wir, der Vorstand der Herberge zur Heimat und die Bewohner unseres Hauses, bedanken uns für den Erhalt der Erntegaben anlässlich des Erntedankfestes. Obst, Gemüse und selbst gemachte Marmelade werden für unsere Bewohner für kostenlose Mahlzeiten verarbeitet. Sie sind eine schöne Zugabe zur Gestaltung unserer Küchenplanung.

Unser Haus dient Menschen, die aus ihren Lebensumständen heraus Hilfe für die Bewältigung der lebensnotwendigen Normen und Anforderungen in der Gesellschaft benötigen. Die Bewohner, die in unserem Haus Wohnung und Heimat gefunden haben, sollen einen Neuanfang für die Gestaltung ihres Lebens erhalten. Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür. An diesem hohen Fest wollen wir auch

unsere Bewohner einbinden in die Liebe von Jesus Christus. Diese Liebe können wir weitergeben mit einer Zuwendung an die Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Wir möchten unsere Bewohner beschenken mit Dingen, die das Leben erfreuen, wie z.B. Kaffee, kosmetische Artikel, haltbare Lebensmittel oder anderweitige Genussmittel. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für eine Gabe entscheiden könnten. Für unsere Bewohner ist es wichtig zu spüren, dass sie nicht vergessen sind.

Die Geschäftszeiten der Herberge zur Heimat sind Dienstag bis Donnerstag, von 8 - 14 Uhr (Tel. 774187).

Der Vorstand der Herberge zur Heimat





Zu einem gemeinsamen Abendessen traf sich der Öffnungsdienst von St. Wenzel zum Abschluss der Saison. Pfrn. Lang dankte den Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Die traditionelle Ausfahrt im Sommer war wegen des Bahnstreiks leider ausgefallen.

Foto: Lang (einige Ehrenamtliche fehlen)

Kleiderstiftung beendet Sammlungen in der Region

Liebe Kirchengemeinde,

bereits seit Jahren begleiten Sie unsere diakonische Arbeit treu und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen.

Uns als Stiftung beschäftigen stets aktuelle Themen wie die Bewertung von CO₂-Belastungen und der enorme Verbrauch von Plastiksäcken bei der traditionellen Kleidersammlung. Ebenso sorgen uns die über der Norm liegende, körperliche Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiter bei der Sammlung und den sich anschließenden Transporten. Beschleunigt durch die Coronapandemie haben wir nun deshalb beschlossen, unsere

kirchlichen Sammlungen nur noch im näheren Umfeld von Helmstedt und Berlin durchzuführen.

Wir werden aber weiterhin unsere Hilfsgüterlieferung im vollen Umfang durchführen. Dafür benötigen wir stets gute Bekleidung „für Wärme und Würde“, wie in unserem Leitwort formuliert. Dafür stellt die Deutsche Kleiderstiftung die versandkostenfreie Paketspende zur Verfügung. Einen Versandaufkleber zum Herunterladen finden Sie auf www.kleiderstiftung.de.

Herzliche Grüße und Segenswünsche,

*Ihr Team der Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg*

Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Naumburg

Die verschiedenen evangelischen Gemeinden in Naumburg laden Sie ganz herzlich ein zur Allianzgebetswoche vom 09. - 16.01.2022.

Während der Treffen möchten wir gemeinsam über einen biblischen Text nachdenken, zusammen singen und beten.

Das Thema der diesjährigen Gebetswoche lautet „Der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“ und wurde von der Schweizerischen Evangelischen Allianz vorbereitet.



Grafik: EAD

Sonntag, 09.01.

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Der Sabbat und Identität (2. Mose 6,6)

Montag, 10.01.

19.30 Uhr | Haus der Kirche (Domplatz 8)
Der Sabbat und Gottes Versorgung (2. Mose 20,8-11)

Mittwoch, 12.01.

19.30 Uhr | Heilsarmee (Schreiberstr. 22b)
Der Sabbat und Barmherzigkeit (Matthäus 12,11-12)

Freitag, 14.01.

19.30 Uhr | Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5b)
Der Sabbat und Freude (Psalm 73,28)

Sonntag, 16.01.

10 Uhr | Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5b)
Der Sabbat und Hoffnung (Hebräer 4,9-12)



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefs eine gesegnete und gesunde Advents- und Weihnachtszeit sowie einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.



Nachrichten des Fördervereins Moritzkirche

Eine große Freude war uns die Einweihung der Spendertafel am 30. Oktober in der Moritzkirche, mit der allen Beteiligten am Zustandekommen des Restaurierungsprojekts zu den Albani-Gemälden gedankt werden soll. Angebracht und hergestellt nach einem Entwurf von André Zimmermann (greystyle) von der Firma Schriften Fenk, Naumburg. Der Förderverein ist ihnen für langjährige Unterstützung zu Dank verpflichtet. Die Tafel befindet sich nun in unmittelbarer Nähe der Gemälde im Chor. In ihrer zurückhaltenden Gestaltung nimmt sie keinen Einfluss auf die Ausstattung und würdigt dennoch angemessen Förderer, Spender, Paten und Unterstützer des Projekts. Der Kunsthistoriker Dr. Andreas Raub (München) von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen hielt anlässlich der Veranstaltung einen wunderbar erhellenden Vortrag über „Die abenteuerliche Geschichte der Apostelbilder Francesco Albanis“. Dr. Raub verfasste auch den Text für eine neue, 20seitige Broschüre zu den Albani-Gemälden mit Beschreibungen aller 15 Bilder, auf die wir besonders hinweisen möchten. Sie ist über den Förderverein zu beziehen und liegt in der Moritzkirche sowie an anderen Orten in Naumburg aus. Für Satz und Layout danken wir André Zimmermann.

Mit der bereits erfolgten Restaurierung und geplanten Wiederaufstellung des gotischen Taufbeckens, das lange Jahre im Pfarrgarten als Pflanzschale diente, führt der Förderverein bereits sein nächstes Projekt durch. Wir danken dem Restaurator Mirko Finzsch, der sich nicht nur der Restaurierungsaufgabe fachgerecht widmete, sondern auch den Entwurf für einen neuen Fuß lieferte. Mit Zuversicht und Hoffnung auf Über-



Dr. Andreas Raub bei seinem Vortrag am 30.10.2021 in der Moritzkirche

windung der Coronapandemie blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns auf zahlreiche Projekte und Veranstaltungen mit vielen Gästen und Interessenten. Unseren Mitgliedern und allen Freundinnen und Freunden der Moritzkirche danken wir herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und Glück im neuen Jahr und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Für den Vorstand,
Guido Siebert*

Mitgliedschaft

Wenn Sie den Förderverein durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf unter Guido.Siebert@gmxpro.de oder 0151/27003975. Wir benötigen persönliche Unterstützung und freuen uns über neue Mitglieder.

Spenden

Wenn Sie an den Förderverein für den Erhalt der Moritzkirche spenden möchten: Sparkasse Burgenlandkreis
IBAN: DE24 8005 3000 3011 0077 39
Herzlichen Dank!

Ankündigungen der Wenzelsmusik

Grundsätzliches

Mehr denn je bitten wir Sie, sich vor dem Besuch einer unserer musikalischen Veranstaltung auf unserer Website www.hildebrandt-orgel.de oder in der Tagespresse über die aktuellsten Entwicklungen zu informieren. Außerdem besteht für Sie die Möglichkeit, sich unter der eMail-Adresse des Orgelbüros für unsere Newsletter anzumelden, die Sie dann ebenfalls regelmäßig von selbst informieren.

Zur Zeit gilt für den Besuch unserer Konzerte (nicht der Gottesdienste) die 3-G-Regel, die möglicherweise auf die 2-G-Regel verschärft wird, sowie die Verpflichtungen zum Tragen einer medizinischen Maske beim Einnehmen des Sitzplatzes und zur Hinterlegung der Kontaktdaten.

Advent und Weihnachten

Am 1. und 3. Adventswochenende finden in diesem Jahr erstmals die „Musiken zum Weihnachtsmarkt“ statt, die unsere Mittagskonzerte in anderer Form fortsetzen und sich dabei zugleich an Besucher*innen des Weihnachtsmarktes richten. Die Kurzkonzerte (ca. 20 Min.) wollen zum Verweilen und Innehalten inmitten des Trubels des Weihnachtsmarktes und der Adventszeit einladen.

Zweite Musik zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 12.12. | 19.30 Uhr

Katharina von Hassel – Gesang; Assistenzorganist Karl Joseph Eckel - Orgel

Mit Katharina von Hassel wird eine junge Sopranistin zu erleben sein, die zur Zeit an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig studiert, darüber hinaus bereits aber auch an der Hamburgischen Staatsoper, dem Landestheater Rudolstadt sowie in der Spielzeit 2021/22 an der Oper Leipzig verpflichtet worden ist.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Musikalische Christvespern

Heiligabend, 24.12. | 17.30 und 18.30 Uhr

Anne Stadler – Sopran; Wenzelsorganist Nicolas Berndt - Orgel

Die junge Sängerin Anne Stadler studierte u.a. an der Hochschule für Musik in Dresden und tritt regelmäßig als Solistin, u.a. bei der Aufführung von Bach'schen Kantaten, im gesamten mitteldeutschen Raum in Erscheinung. In den Christvespern erklingt neben stimmungsvollen Carols aus England weihnachtliche Musik verschiedener Jahrhunderte.

Die ursprünglich geplante Musik zur Christnacht „In Nativitate Domini“ um 21.30 Uhr muss leider entfallen.

Galakonzert zu Silvester mit Mitgliedern des Thomanerchores

Altjahresabend | 31.12., 21 Uhr

Vokalensemble „Consortium vivente“; Wenzelsorganist Nicolas Berndt - Orgel
Bereits im Rahmen einer Mittagsmusik zum diesjährigen Bachfest Leipzig war das Vokalensemble „Consortium vivente“ in der Wenzelskirche zu Gast. Zum Galakonzert zu Silvester kehrt das an vielen Orten gefeierte Ensemble nun nach Naumburg zurück, das aus ehemaligen wie aktiven Mitgliedern des Thomanerchores besteht und vom ehemaligen Präfekten des Chores Max Gläser geleitet wird. Lassen Sie sich zum Jahresausklang mit festlicher Musik bezaubern, natürlich auch von der Hildebrandt-Organ.
Eintritt frei – Spenden erbeten

Wir freuen uns, Sie zu den Veranstaltungen rund um die weltberühmte Hildebrandt-Organ begrüßen zu dürfen und grüßen Sie herzlich.

Ihr Wenzelsorganist Nicolas Berndt



Dommusik in der Advents- und Weihnachtszeit



Trotz der weiterhin geltenden Einschränkungen und der schwierigen coronabedingten Rahmenbedingungen für die kirchenmusikalische Arbeit plant die Naumburger Domkantorei folgende Musiken in der Advents- und Weihnachtszeit:

Musikalische Adventsvespern

Sonnabend, 04.12. | 18 Uhr | Dom

2. Adventsvesper mit Orgelmusik zum Advent

Kantorin Dorothea Greßler spielt an der Eule-Orgel des Doms Werke von Johann Sebastian Bach, Jean-Francois Dandrieu und Michael Porr.

Sonnabend, 11.12. | 18 Uhr | Dom

3. Adventsvesper mit Ausschnitten aus dem Weihnachtsoratorium von Bach

Der Naumburger Domchor und der Jugendchor der Naumburger Domsingschule, sowie Vokalsolisten und das Kammerorchester Halle gestalten unter der Leitung von Jan-Martin Drafeh den 1. Teil des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.

Informationen zum Kartenverkauf und zur Veranstaltung unter Corona-Bedingungen selbst folgen. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Veröffentlichungen.

Sonnabend, 18.12. | 18 Uhr | Dom

4. Adventsvesper mit Adventlicher Chormusik

Der Naumburger Kammerchor singt unter der Leitung von Jan-Martin Drafeh von Volckmar Leisring „Hosianna dem Sohne Davids“, Max Reger „Und unser lieben Frauen

Traum“, Hugo Distler „Das Volk, so im Finstern wandelt“ aus der „Weihnachtsgeschichte“ und „There is no Rose“ aus den „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten.

Christvespern

Die Mitglieder der Domkantorei werden nach dem Planungsstand (November 2021) auch die Christvespern um **16 Uhr** und **18 Uhr** am **Heiligen Abend** im Dom unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen musikalisch mitgestalten.

Kantatengottesdienst zu Epiphania

Der Weihnachtsfestkreis in unserer Gemeinde soll dann wieder mit einem Kantatengottesdienst zu Epiphania am **6. Januar 2022** um **18 Uhr** geschlossen werden.

Wir wollen dabei in der Marienkirche am Dom u.a. die ursprünglich schon für dieses Jahr geplante Solokantate von Christoph Graupner „Das Licht des Lebens gehet auf“ zur Aufführung bringen. Graupner war zu seiner Zeit ein sehr angesehener Komponist. Er wirkte im 18. Jahrhundert über viele Jahre als Hofkapellmeister in Darmstadt. Die Weihnachtskantate „Das Licht des Lebens gehet auf“ ist besetzt mit Sopransolo, Trompete und Streichern. Die Leitung liegt wieder bei Jan-Martin Drafeh.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der Coronapandemie zu kurzfristigen Programm- und Terminänderungen kommen kann.

Weiterhin bitten wir um eine verantwortungsvolle Beachtung der gültigen Hygieneregeln und der Zugangsbestimmungen in gegenseitiger Rücksichtnahme.

Ihr Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh



Foto: Keilholz

Generationswechsel im Förderverein der Domkantorei

Der Förderverein der Naumburger Domkantorei e.V. wurde im Februar 1998 gegründet zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit der Naumburger Domkantorei mit ihren vier Säulen – dem Naumburger Domchor, dem Naumburger Kammerchor, dem Domkammerorchester Naumburg und der Naumburger Domsingschule.

Nachdem in den ersten Jahren durch den Förderverein viel personelle Unterstützung vor und während der Konzerte geleistet wurde (z.B. Vorstellung des Konzertprogramms, kulinarische Pausengestaltung), hat sich die Arbeit des Fördervereins in den letzten Jahren auf die finanzielle Unterstützung der Domkantorei beschränkt (z.B. für Podeste, Kleidung, Instrumente, Noten).

Der Vorstand des Fördervereins hat in seiner vorigen Sitzung beschlossen, die

nächste **Mitgliederversammlung** unter Einhaltung aller Hygienevorschriften am **17. Januar 2022** durchzuführen, nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Mitgliederversammlung coronabedingt ausgefallen ist. Dies soll der Anfang eines Generationswechsels sein. Für diesen Generationswechsel werden noch Mitstreiter gesucht – sowohl als Vereinsmitglieder als auch für den am 17. Januar 2022 neu zu wählendem Vorstand. Der Vorstand trifft sich zwei - bis dreimal pro Jahr, organisiert die jährliche Mitgliederversammlung und verwaltet die Finanzen. Interessenten melden sich bitte bei Frau Pfarrerin Sander oder bei Herrn Kirchenmusikdirektor Drafehn. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen für weitere Vereinsaktivitäten!

Christine Gronwald



Naumburg im Dezember



04.12. | Samstag

18 Uhr | Dom

2. Adventsvesper mit Orgelmusik zum Advent - Pfr. Bartsch

05.12. | 2. Advent

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Pfr. Bartsch

11.12. | Samstag

18 Uhr | Dom

3. Adventsvesper mit Weihnachtsoratorium (1. Teil)

12.12. | 3. Advent

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Pfrn. Sander

18.12. | Samstag

18 Uhr | Dom

4. Adventsvesper mit Adventlicher Chormusik - Pfrn. Lang

19.12. | 4. Advent

10 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Taufen - Pfrn. Lang

24.12. | Heiligabend

16 Uhr | Dom

Christvesper - Pfrn. Sander

16 Uhr | St. Wenzel

Christvesper für Familien - Thomas Rode

17.30 Uhr | St. Wenzel

Musikalische Christvesper - Pfrn. Lang

18 Uhr | Dom

Christvesper - Pfr. Bartsch

18.30 Uhr | St. Wenzel

Musikalische Christvesper - Pfrn. Lang

25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Abendmahl - Pfrn. Lang

26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Pfr. Bartsch

31.12. | Altjahresabend

17 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Abendmahl - Pfr. Bartsch

17.30 Uhr | Moritzkirche

Lichterandacht - Pfrn. Lang

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kindergottesdienst)

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 20 Uhr

Gebetskreis: jeden 2. und 4. Mittwoch, 17 und 20 Uhr

Georgenmauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de

Naumburg im Januar



02.01. | 1. Sonntag n. Weihnachten

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfrn. Sander

06.01. | Epiphania

18 Uhr | Marienkirche am Dom
Kantatengottesdienst - Pfr. Bartsch

09.01. | 1. Sonntag n. Epiphania

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Eröffnung Allianzgebetswoche
- Pfrn. Lang

16.01. | 2. Sonntag n. Epiphania

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch
10 Uhr | Landeskirchl. Gemeinschaft
Abschluss Allianzgebetswoche

23.01. | 3. Sonntag n. Epiphania

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch

30.01. | letzter So. n. Epiphania

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch

06.02. | 4. So. v. d. Passionszeit

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfrn. Lang

Weitere Gottesdienste

Alexa Seniorenresidenz, jeden letzten Freitag im Monat, 10 Uhr

AWO Seniorenzentrum „Am Rosengarten“, montags, 9.30 Uhr (nach Vereinbarung)

AWO Seniorenzentrum Friedensstr., jeden letzten Dienstag im Monat, 10 Uhr

AWO Seniorenzentrum Theodor-Körner-Str., jed. 1. Freitag im Monat, 10 Uhr

AWO Seniorenzentrum „August-Reinstein-Haus“, jeden 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

DRK Seniorenzentrum „Henry Dunant“, jeden 3. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

DRK Hausgemeinschaft für Demenz, jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
Luisenhaus, montags, 10 Uhr (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)

Pflegezentrum „Spätsommer“, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
Ansprechpartnerin für Altenheimseelsorge: Pfrn. Sander

Krankenhaus, Humboldtstraße
donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhauseselsorge: Pfr. Pillwitz*



Naumburg im Dezember und Januar



Foto pixabay/ Ulrike Leone

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 07.12. | 19 Uhr

Bibelabend im Advent - als Gast: Nicole Wienke, Kindermissionarin
Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 14.12. | 9 Uhr

Dienstag, 18.01. | 9 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenkreis

Dienstag, 01.02. | 19 Uhr

Die neue Jahreslosung - Susanne Kröner
Haus der Kirche, Domplatz 8

Junge Gemeinde

jeden Freitag, 18-20 Uhr

(außer in den Ferien)
Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Samstag, 29.01. | 10-13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

nach Absprache
Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

nach Absprache
Haus der Kirche, Domplatz 8

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 11.01. | 19 Uhr

Die Lutherin. Das Leben von Katharina von Bora - Prof. Dr. Willi Kiesewetter
Haus der Kirche, Domplatz 8

Hinweis zu unseren Gemeindeveranstaltungen

Wir feiern in diesem Jahr erneut die Advents- und Weihnachtszeit unter dem Einfluss der Coronapandemie. Dies stellt uns als Kirchengemeinde immer wieder vor die Herausforderung, wie wir unsere Gottesdienste und Gemeindekreise angemessen planen und durchführen können. Voraussichtlich wird für die Christvespern am Heiligabend eine Anmeldung nötig sein, da die Plätze in der Kirche durch die Abstände begrenzt sind. Weitere Details standen zum Redaktionsschluss dieses

Gemeindebriefes allerdings noch nicht fest.

Bitte achten Sie deshalb - auch in Bezug auf alle anderen Veranstaltungen - auf die aktuellen Aushänge in den Schaukästen oder die Meldungen in der Tagespresse.

Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis sowie die Befolgung der vorgegebenen Hygieneregeln. Vielen Dank.

Ihre Kirchengemeinde Naumburg

Gottesdienste und Gemeindekreise

Schönburg

24.12. | Heiligabend

15.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
- Pfr. Springer

31.12. | Altjahresabend

17 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

16.01. | 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Das für den 12.12. geplante Adventskonzert mit dem gemischten Chor Schönburg muss coronabedingt leider ausfallen.

Kinderstunde

Freitag, 03.12. und 17.12. (vierzehntägig)
16 Uhr | Pfarrhaus Schönburg
Krippenspielproben nach Absprache,
Ansprechpartnerin: Nicole Fox,
Tel. 0151/41227780

Possenhain

Freitag, 10.12. | 19 Uhr

Adventskonzert mit den Bläsern „Da capo“

24.12. | Heiligabend

15 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
- Pfr. Bartsch

31.12. | Altjahresabend

16 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

16.01. | 2. Sonntag nach Epiphania

9 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer



Foto Selig

Mertendorf

Sonntag, 19.12. | 16 Uhr

Adventskonzert mit dem Kirchenchor Mertendorf - Fr. Busch, Pfr. Springer

24.12. | Heiligabend

16.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
- Pfr. Springer, Fr. Selig

31.12. | Altjahresabend

18 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

23.01. | 3. Sonntag nach Epiphania

11 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kinderkreis

Freitag, 10.12., 14.01. und 28.01.
(vierzehntägig) | 17 Uhr | Gemeinderaum
neben der Kirche
Krippenspielproben nach Absprache,
Anmeldung und Infos bei Daniela Selig,
Tel. 0172/1621562

Kirchenchor

Mittwoch, 14-tägig, Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat nach Absprache

Wethau

Freitag, 17.12. | 19.30 Uhr

Adventskonzert mit dem Naumburger
Domchor

24.12. | Heiligabend

17.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
- Pfr. Springer

23.01. | 3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Frauenhilfe

Mittwoch, 15.12. und 19.01. | 14 Uhr | Kirche
Wethau (unter Vorbehalt)

Wettaburg

Freitag, 03.12. | 19 Uhr

Adventskonzert mit den Bläsern „Da capo“

24.12. | Heiligabend

16.15 Uhr | Christvesper mit Bläsern
- Pfrn. Lang



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

Naumburg im Dezember



Foto Lotz

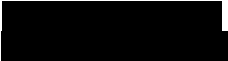
Wettaburg im Dezember



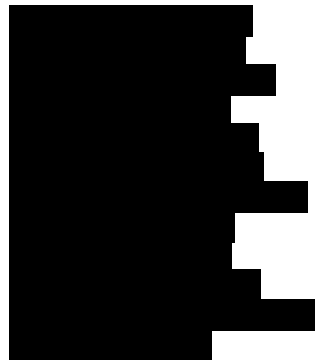
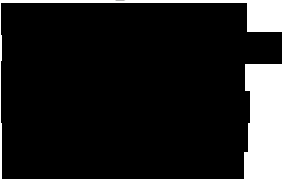
Possenhain im Dezember



Schönburg im Dezember



Naumburg im Januar



Mertendorf im Januar



Wethau im Januar



Wettaburg im Januar



Possenhain im Januar

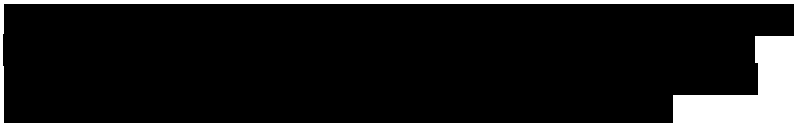


Schönburg im Januar



Freud und Leid

In unseren Gemeinden wurden getauft:



Für einen guten Tag

*Gott sei bei dir, wie der Boden,
der dich trägt.*

*Gott sei bei dir, wie die Luft,
die du atmest.*

*Gott sei bei dir, wie das Brot,
das dich stärkt.*

*Gott sei bei dir, wie das Wasser,
das dich erfrischt.*

*Gott sei bei dir, wie das Haus,
das dich schützt.*

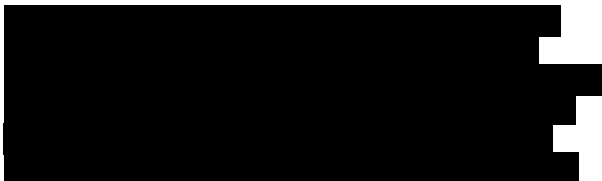
*Gott sei bei dir, wie die Sonne,
die deinen Tag hell macht.*

Rainer Haak



Foto: Neumann

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:





Wir sind da! – Wo bist du?

Nach lustloser Abstinenz und Sehnsucht nach Lebendigkeit, gibt es wieder eine Junge Gemeinde. Am 1. Oktober haben Eva, Selma und Zelma das Ruder übernommen, um für ein Jahr die Junge Gemeinde zu leiten.

Mit einer Pizza, die nicht nur gemeinsam gegessen, sondern auch gemeinsam gemacht wurde, ging es los. Bei Feder und Stein hat man sich kennen gelernt, ist zwischendurch miteinander ins Gespräch gekommen und hat zum Schluss den Abend mit einem Gebet beendet. Als es um 20 Uhr nach zwei Stunden vorbei war, wollten die meisten noch ein wenig länger bleiben.

Endlich ist wieder ein Zauber von jungen Menschen im Haus der Kirche, mit einer Selbstverwaltung, Spaß, Verantwortungsbewusstsein und Gottvertrauen. Die Abende für das erste Schulhalbjahr sind schon durchgeplant, mit Spieleabenden, gemeinsamen Kochaktionen und verschiedenen Themen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 8. Klasse, als auch Konfirmanden mit ein wenig Erfahrung.

Ich (Thomas Rode) darf Wegbegleiter sein. Gelegentlich schaue ich mal rein, um einen Themenabend zu gestalten und grundsätzlich bin ich der Ansprechpartner für die Leiterinnen der Jungen Gemeinde. Ich bin dankbar für den Neubeginn, der mit einer WhatsApp-Nachricht von Selma am 8. September begann. Und hoffe auf ein Segensreiches JG-Jahr, bei dem sich der ein oder andere bewegen lässt, selbst vielleicht irgendwann als Mitarbeiter:in für die nächsten Jahre aktiv zu werden.



Das Leitungsteam

Foto: privat

Termine

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag von 18 - 20 Uhr (außer in den Ferien).

Geplante Themen und Aktionen:

03.12.2021

Weihnachtsbasteln

10.12.2021

Themenabend: Menschenrechte, Kinderrechte

17.12.2021

Plätzchen backen und Küche putzen

14.01.2022

Themenabend: Die Frage des Glaubens - Gespräch über Religionen

21.01.2022

Pizza machen und essen

*Eure Eva, Selma und Zelma
mit Thomas*



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Jesus lädt zu sich und Gott ein

„Draußen vor der Tür“ heißt das Theaterstück, das Wolfgang Borchert im Herbst 1946 geschrieben hat. Ein junger Mann namens Beckmann kehrt zurück nach Deutschland. Beckmann war im Zweiten Weltkrieg Soldat, dann in russischer Gefangenschaft. Von alledem schwer gezeichnet, findet Beckmann nicht mehr in sein altes Leben zurück, weil er überall abgewiesen wird. Er bleibt draußen vor der Tür, wo er stirbt ohne Wärme, ohne Antwort.

Einer Mutter ist es im Beisein ihrer Freundinnen peinlich, dass ihr Sohn mit schmutzigen Händen vor ihr steht. Sie schickt ihn mit einem Tadel weg. Wie wird der sich wohl gefühlt haben? Er hatte mit seinen Freunden Fußball gespielt und wollte nur mal schnell seine Mutter drücken, die in der Nähe bei einem Kaffeeplatsch war. Seine schmutzigen Schuhe

hatte er extra draußen vor der Tür stehen lassen.

Ich bin froh und gewiss, dass ich zu Gott immer kommen kann, auch mit schmutzigen Händen oder mit meinen Problemen, so wie ich bin. Jesus hat das seinen Zeitgenossen vorgelebt. So durften Mütter mit ihren Kindern zu ihm, obwohl seine übereifrigen Jünger das verhindern wollten. Mit den Worten „*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!*“ (Matthäus 11,28) lädt Jesus auch heute zu sich und zu Gott ein. Ein blinder Bettler darf zu ihm und erfährt Heilung. Und ein Vater läuft seinem verloren geglaubten Sohn voll Freude entgegen. Türen zu öffnen ist göttlich.

Reinhard Ellsel

Einladung zur Ehrenamtsrüste nach Alterode

Liebe Mitglieder in den Gemeindegemeinderäten, liebe engagierte Ehrenamtliche, wir konnten uns nach der Gemeindegemeinderatswahl 2019 nicht treffen. Die Pandemie hatte uns diese Möglichkeit der Begegnung genommen. Es gab keine Fortbildungen für die neuen Gemeindegemeinderäte und für die Ehrenamtlichen. Da wollen wir jetzt Schritt für Schritt wieder starten. Beginnen werden wir mit unserem Wochenende vom 11.-13. März 2022 in Alterode. An oberster Stelle wird der Austausch stehen - singen, trösten, sich erinnern, spazier-

gehen, bibelarbeiten, sich austauschen. Wir wollen gemeinsam auf Gottes Wort hören und es ergründen über die Bibelarbeitsform „Bibliolog“. Bibel und Dialog steckt in diesem Wort und genau darum geht es. Wir wollen gemeinsam schauen, ob und wie die alten Texte für uns heute relevant sind. Wir grüßen Sie herzlich und freuen uns auf das Wochenende mit Ihnen. Weitere Informationen finden Sie auf www.kirchenkreis-naumburg-zeit.de.

Ihr Vorbereitungsteam

Jubiläum: 30 Jahre Diakonie vor Ort

Zum 01. Januar 1991 nahm die Sozialstation Naumburg ihre Arbeit auf. Weitere Stationen folgten in Bad Kösen, Osterfeld, Kayna und Laucha. Neben den Sozialstationen gehören heute das Ambulant Betreute Wohnen im Burgenlandkreis, die Beratungsstellen in Naumburg und Zeit, das Kinder- & Jugendwohnen HERZ in Zeit, das Sankt Georg-Stift sowie das Barbara-Haus in Teuchern und die Villa Lepsiusstraße in Naumburg zur Diakonie Naumburg-Zeit gGmbH, deren Gesellschafterin der Evangelische Kirchenkreis ist. In einer Feierstunde am 15. September 2021 in der Marienkirche am Dom würdigten Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke und Oberkirchenrat Christoph Stolte (Diakonie Mitteldeutschland) dieses Ereignis. Drei Mitarbeiterinnen - Wiebke Allert, Diana Müller und Simone Zaumsegel - die von Anbeginn an dabei sind, konnten an diesem Tag für ihr ebenfalls 30jähriges Dienstjubiläum geehrt werden.

Ein wichtiges Anliegen war es, neben diesen Ehrungen weitere Jubiläen sowie Verabschiedungen in den Ruhestand zu würdigen. Zudem konnten zahlreiche Kollegen*innen neu in ihrem diakonischen Dienst begrüßt



Foto: Nicky Hellfritzsch

werden. Die Feierstunde wurde durch Domkantor Jan-Martin Drafehnh musikalisch umrahmt.

Im Anschluss machte sich die Diakoniegemeinde auf den Weg, um in verschiedenen thematischen Gruppen die Welt der Uta zu entdecken und den Dom in einer Andacht spirituell zu erleben. Schließlich formierten sich die Teilnehmer*innen im Westchor des Doms zu einem großen Gruppenfoto, bevor der Tag mit einem Buffet im Kreuzgang des Doms endete.

Siegfried Kosdon



Rückblick Frauenpilgern: Heilungswege gehen

Am Samstagmorgen, den 25. September, standen 13 Frauen am Zeitzer Bahnhof. Sie alle wollten aufbrechen zur Pilgertour in die Elsteraue. Jede von ihnen bekam ein Taukreuz als Segens- und Friedenszeichen auf dem Pilgerweg, der unter der Überschrift „Heilungswege gehen“ stand. Die erste Station war die wunderschöne Dorfkirche in Aue-Aylsdorf. Hier begrüßte der GKR-Vorsitzende Herr Burggraf die Frauen und zeigte ihnen Details in der Kirche, die davon erzählten, wie Menschen zu unterschiedlichen Zeiten Trost und Hoffnung gefunden haben. Die Pilgerinnen hatten Raum für ein Gebet um Heilung für sich und andere Menschen. Eine Frau meinte am Ausgang: *„Das tat so gut, in dieser Kirche zu verweilen. Sie ist der passende Ort für solch ein Gebet.“* Weiter führte sie dann der Pilgerweg nach Draschwitz. Dort war der Tisch im Gemeinderaum gedeckt und Frau Sommerweiß und Herr Schäfer empfangen die Pilgerinnen. Nach einer Stärkung zeigten sie ihnen ihre Kirche. Mit dem Kanon *„Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Mut brauchen wir, denn das tut allen Menschen gut“* beendeten die Frauen ihre Bitte um Heilung für unsere Gesellschaft. *„Einen Tag vor der Bundestagswahl ist mir das so wichtig,“* betonte eine der Frauen. Über Göbitz ging es weiter zum Baumwipfelpfad bei Zangenberg mit der Bitte um Heilung für die Erde. Der 16 km lange Pilgerweg endete schließlich in der Baptistengemeinde in Zeititz. Pastorin Svenja Erlach und eine Frau aus der Gemeinde feierten zusammen mit der Pilgergruppe die Schlussandacht im Gemeindesaal. Dieser war gerade festlich geschmückt



Foto: Aßmann

worden zum Erntedankfest. Und so leuchteten die Kerzen der Pilgerinnen vor den Erntegaben. Am nächsten Tag sollten sie im Gottesdienst noch einmal entzündet werden als Zeichen der Verbundenheit und Ökumene. Einige der Pilgerinnen feierten den Sonntagsgottesdienst in der Michaeliskirche. Sie vereinbarten nun den Termin für das Frauenpilgern 2022 und freuen sich jetzt schon, wenn Frauen sich einladen lassen und mit ihnen aufbrechen werden. Im nächsten Jahr findet das Frauenpilgern am 24. September statt.

Heide Aßmann

Annette Kurschus ist neue EKD-Ratsvorsitzende

Die westfälische Präses Annette Kurschus wurde von der Synode zur neuen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt. Die 58-Jährige will vor allem geistlich-theologisch wirken und könnte damit andere Akzente setzen als ihr Vorgänger Heinrich Bedford-Strohm, der stets die politische Dimension des Evangeliums hervorgehoben hatte.

Kurschus sagte nach ihrer Wahl, sie wolle insbesondere die kirchliche Botschaft der Hoffnung in die Gesellschaft tragen. Zudem will sie die Aufarbeitung von Missbrauch in der Kirche, die bei Betroffenen auf Kritik stößt, stärker in den Blick nehmen. „Ich werde dieses Thema zur Cheffinnsache machen“, versprach Kurschus nach der Wahl.

Als weitere Schwerpunkte für ihren Ratsvorsitz nannte Kurschus das Thema Klimawandel und die Aufgabe der Kirche, an der Seite der Schwachen, Abgehängten und Verletzten zu stehen. Zudem will sie nach eigenen Worten mit denjenigen ins Gespräch kommen, die von der Kirche enttäuscht seien. Kurschus steht seit 2012 an der Spitze der



Foto: epd-bild/ Gerd-Matthias Hoeffchen

Evangelischen Kirche von Westfalen. In der vergangenen Ratsperiode war sie Stellvertreterin von Bedford-Strohm, der bei der Synode nicht erneut kandidierte, und ging auch deshalb als eine Favoritin in die Wahlen zum Rat der EKD.

Kurschus ist geschätzt als überlegte Theologin und gute Predigerin. Die theologische Auslegung gilt als ihre Stärke.

Corinna Buschow (epd)

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum 27.01.2022 geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **12.01.2022** an das Gemeindebüro zu geben.

Bankverbindung:

Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg: RT 6084



Sprechen Sie uns an

Ev. Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9-12 Uhr,
Di: 14-16.30 Uhr, Fr: 9-11.30 Uhr
Gemeindesekretärinnen: Gudrun Vogt,
Leonie Türpe
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 201516,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Naumburg: Wolfgang Berzau,
Tel. 772066

Schönburg: Udo Henschler, Tel. 702170

Mertendorf: Matthias Knebel,
Tel. 792969

Pfarrer

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 778201, Fax 750631,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 200006, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfrn. Gabriele Sander,
Bahnhofstr. 4, Freyburg, Tel. 0177/4849057,
sander-gabriele@outlook.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,
Funkenburg 26, Tel. 7985921,
steffen-springer@gmx.de

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 2103390 (Klinik
Naumburg), pfr.juergen.pillwitz@gmx.de

Kirchenmusiker

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
Tel. 0170/2425919,
domkantor.naumburg@t-online.de

Wenzelsorganist Nicolas Berndt,
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.
com

Assistenzorganist Karl Eckel,
Tel. 0151/21181015,
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.
com

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de
Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 767200, Fax 767221

Superintendentur, Superintendentin
Ingrid Sobottka-Wermke,
Othmarsplatz 10, Tel. 7814983,
suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Kirchenkreisarchiv, Matthias Müller,
Othmarskirche, Tel. 6991903,
archiv.naumburg@kk-mer.de

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de
Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 23370
Ambulant Betreutes Wohnen,
Jakobsstr. 37, Tel. 23370

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,
Tel. 23370

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,
Tel. 7812268

Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Jakobsstr. 37, Tel. 2337130

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelische Domschule St. Martin,
Tel. 230510; Hort: Tel. 237672

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 775993, Fax 201146,
Egbert Rockstroh: Tel. 0174/2741057

Forum Ehrenamt, Christian Heyder,
Domplatz 8, Tel. 659955

Landeskirchliche Gemeinschaft, Predi-
ger Johannes Türpe, Georgenmauer 5b,
Tel. 203023, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 774187

Naumburger Hospizverein,
Tel. 0170/9691947,
info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111